

Seelow bewegt sich im Grünen!



Ort des Projekts	Seelow-Süd
Bundesland/Bundesländer	Brandenburg
Einwohner der Gemeinde	5.650
Zeitpunkt der Umsetzung	2013-laufend
Freiraumtyp	Freiraumsystem + Freiraumsysteme und Achsen

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

☐ Gebaute Projekte ☒ Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Sonstiges: Bürgerschaftliche Freiräume zu Bewegung, Gesundheit und Bildung

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Naturerfahrung/Biodiversität

Kurzbeschreibung

Seelow ist die Kreisstadt des Landkreises Märkisch-Oderland und Mittelzentrum. Seelow wurde im Zuge des Kriegsendes schwer zerstört (Schlacht um die Seelower Höhen). Viele Gebäude aus der Wiederaufbauzeit prägen das Stadtbild und stehen unter Denkmalschutz. Seit Beginn der 1990 ist die Stadtentwicklung wichtiger Bestandteil des politischen Handelns. So konnte in den 1990er bis zur Mitte der 2000er Jahre das innerstädtische Kirchviertel städtebaulich saniert werden. Ab Mitte der 2010er Jahre wurde der Bereich um das ehemalige Kaufhaus entwickelt. Weitere Gebiete sind derzeit Seelow-Süd und die Kulisse um das Kulturhaus Seelow. Mit betrachtet wurden immer die Achsen der einzelnen Gebiete untereinander und zu den entsprechenden Grün- und Erholungsflächen in Seelow. Da Seelow eine kompakte Stadt ist wurden Betrachtungen und Entwicklungen prioritär auf den Fuß- und Radverkehr gelegt.

Bewegung und Gesundheit

Die planerische Basis bildet das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Seelow. Die Stadt Seelow entwickelt bereits seit Jahren bewegungsfördernde Treffpunkte im gesamten Stadtgebiet. Dies sind verschiedene Spielplätze und der Stadtsportplatz als generationsübergreifender Treffpunkt für Bewegung und Spiel. Angrenzende städtische Grünflächen ergeben ein entsprechendes Ensemble. Sportstätten sind ebenfalls mit Stadtgrünflächen und -bereichen kombiniert. Eine neue Skateranlage verbindet Bildungs- und Sporteinrichtungen mit dem Stadtpark. Dieser wird als außerschulischer Lernort und Erholungsfläche genutzt. Des Weiteren finden dort Sportevents statt. Es soll die Bevölkerung aller Altersklassen zur Bewegung im grünen öffentlichen Raum animiert werden. Es soll Bewegung, Sport und Erholung kombiniert werden. Die ökologische Bewirtschaftung des Stadtparks durch Schafe fördert die Nachhaltigkeit dieses Areals. Ein derzeit neu zu schaffendes innerstädtisches Wohngebiet wurde unter den o.g. Gesichtspunkten geplant. Hauptaugenmerk lag in der fuß- und radläufigen Erschließung.

Projektbeteiligte

Stadtverordnetenversammlung Stadt Seelow Politisches Entscheidungsgremium	Stadtseniorenbeirat Fachgremium
Jugendstammtisch Fachgremium	Fachbereich Bauen und Wirtschaft Ausführungsbegleitung
Stabstelle Planerische Stadtentwicklung Beteiligung	Citymanagement Bürgerbeteiligungen
Engagierte Bürgerinnen und Bürger gesamte Bürgerschaft	

Seelow-Süd ist als längerfristige Quartiersentwicklung zu betrachten. Hier konzentrieren sich Wohnraum, ein Schulquartier, Sport-, Kultur- und Erholungsflächen. Ab den 1990er Jahren wurde aus einer intensiv genutzten Landwirtschaftsfläche ein Stadtpark geschaffen, welcher vielfältig von der Natur und der Bürgerschaft entdeckt, erobert und genutzt wird. Er befindet sich im südlichen Stadtbereich und grenzt an Wohngebiete, dem Seelower Stadion als Sportstätte, den Seelower Schulen und dem Kulturhaus Seelow. Das sich derzeit in der Entwicklung befindliche Wohngebiet Seelow-Süd soll an diesen Bereich angeschlossen werden. Dazu gibt es derzeit Untersuchungen und Planungen, um die Anbindung der Stadt an diesen Bereich zu verbessern. Die bereits entwickelten Ansätze sollen (je nach Haushaltslage) partizipativ umgesetzt werden. Dies beinhaltet Bewegungsangebote, naturbelassene Grünflächen sowie eine umweltverträgliche Bewirtschaftung des Stadtparks (temporäre Weidehaltung).

Lebensqualität

Der Mehrwert liegt in der Kombination zum Wohnen, Arbeiten, Lernen und der Bewegung, Freizeit und Erholung. Seelow-Süd entwickelt sich zu einem lebenswerten Quartier. Der generationsübergreifende Charakter sowie der freie Zugang zu diesen Bereichen bietet Möglichkeiten zur aktiven sozialen Teilhabe über Altersgrenzen hinweg. Aufgenommen in verschiedene städtischen Entwicklungskonzepten und Planungen ist eine dauerhafte Projektumsetzung gesichert. Als Maßnahmen kann die Umsetzung des Radwegekonzeptes, speziell im Wohngebiet Seelow-Süd mit integriertem Regenrückhaltebecken und die Skateranlage am Stadtpark beispielhaft genannt werden. Kultur- und Sportstätten grenzen ebenfalls an diesen Bereich an und werden durch bewegungsfördernde Grünräume miteinander verbunden. Begleitet werden diese Maßnahmen durch verschiedene Events, um die Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen (Volksläufe/Drachenfest u.ä.).

Prozess und Zusammenarbeit

Zu aller erst ist die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Seelow zu nennen. Sie ist das politische Gremium, welches mit seinen Beschlüssen und der Bereitstellung der Haushaltsmittel die Grundlage einer nachhaltigen Stadtentwicklung legt (Integrierte Stadtentwicklungskonzept, Radwegekonzept usw.). Weiterhin spielen der Stadtseniorenbeirat und der Jugendrat als Multiplikatoren und Beteiligte eine wichtige Rolle. Administrativ und verbindend mit der Bürgerschaft ist der Fachbereich Bauen und Wirtschaft, das Citymanagement und die Stabstelle zu nennen. Diese Vielfalt an Akteuren erreicht in Seelow eine positive Stadtentwicklung.

Seelow bewegt sich im Grünen!

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün 2024
Nr. 0278



Seelow - Kreisstadt am Rande des Oderbruchs
Quelle: Stadt Seelow



Drachenfest am Stadtpark
Quelle: Stadt Seelow



Müttersport am Stadtpark
Quelle: Stadt Seelow



Jugendbeteiligung
Quelle: Stadt Seelow

